

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 31 (1937)
Heft: 12

Artikel: Seid bereit
Autor: Blumhardt, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-137049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich füge noch hinzu, daß diesmal — ob wohl auf „höheren Befehl“? — mit dem *Gericht* gegen uns vorgegangen werden soll, selbstverständlich gegen Recht und Verfassung. Schon sind die ersten Stadien durchgemacht. Es ist ein schwerer Kampf, in den Gott uns gestellt hat, nicht wir uns selbst, der Kampf gegen den heutigen Moloch. Wir sind dankbar, wenn wir in diesem Kampfe geistigen Beistand finden. Es ist aber ein *guter* Kampf, und darum sind wir getrost — komme, was kommen mag.

Leonhard Ragaz.

Seid bereit.

Laßt gegürtet sein die Lenden,
Macht zu allem euch bereit;
Laßt zu jedem Dienst euch senden,
Wie's erfordern mag die Zeit.
Lasset eure Lichter brennen,
Um im Lichte stehn zu können,
Wenn in tiefer Mitternacht,
Sich der König naht mit Macht.

Und den Menschen sollt Ihr gleichen,
Die, erwartend ihren Herrn,
Nicht von ihrem Posten weichen,
Scheint ihr Herr auch noch so fern.
Schnell ist er dann aufgenommen,
Wird er von der Hochzeit kommen;
Bald sie haben aufgetan,
Wenn er ruft und klopft an.

Drum sollt ihr bereit euch halten
Und sollt niemals sicher sein,
Sollt im Warten nicht erkalten,
Wenn auch ein Verzug tritt ein.
Denn des Menschen Sohn wird kommen,
Ehe ihr es recht vernommen;
Unverhofft sein Tag erscheint,
Da es niemand hat gemeint.

Christoph Blumhardt.